



Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ

*Der Gesundheits-
Campus*

Presseinformation

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH
Thiemstr. 111
03048 Cottbus

**Unternehmenskommunikation &
Marketing**

i.A. Charlotte Kunst

Telefon (03 55) 46-3255
E-Mail presse@ctk.de

Cottbus, 11.04.2023

„Mit Rückenwind durch wilde Zeiten“

Selbsthilfetag am Carl-Thiem-Klinikum präsentiert Angebote der Cottbuser Selbsthilfe

Schwere, oft langwierige oder lebensbegleitende Erkrankungen und Diagnosen sind einschneidende Erlebnisse, mit deren Verarbeitung die Betroffenen sich oft allein fühlen. Die vielfältigen Angebote der Cottbuser Selbsthilfekontaktstelle REKIS helfen Betroffenen, denn der Austausch von gemeinsamen Erfahrungen gibt ihnen u.a. das Gefühl, nicht allein mit ihren Ängsten zu sein.

Unter dem Motto „Mit Rückenwind durch wilde Zeiten - Impulse aus der positiven Psychologie“ findet am 20. April 2023, von 12 bis 17.30 Uhr der diesjährige Cottbuser Selbsthilfetag am CTK statt.

Dabei präsentieren sich mehrere Selbsthilfegruppen und geben Einblick in ihre Tätigkeit. Zudem sind verschiedene Fachvorträge geplant. So gibt Prof. Dr. med. Alexander Dressel, Chefarzt der CTK-Klinik für Neurologie von 13.00 -13.30 Uhr einen Einblick in die Therapiemöglichkeiten bei der Behandlung von Multipler Sklerose. Von 14.00-14.30 Uhr stellt PD Dr. Georg Schwabe, Chefarzt des Sozialpädiatrischen Zentrums des CTK und Leiter des Zentrums für seltene und ungeklärte Erkrankungen die Arbeit des Zentrums vor.

Um die Stärkung positiver mentaler Energie geht es ab 15.00 Uhr im Vortrag von Prof. Michaela Brohm-Badry. Sie ist Professorin am Lehrstuhl für positive Psychologie an der Universität Trier. „Mit Rückenwind durch wilde Zeiten“ lautet das Thema ihres Vortrags,

nach ihrer Auffassung fördert positive Motivation die Angstfreiheit und kann dabei unterstützen, über wahrgenommene Grenzen hinauszugehen und als Mensch zu wachsen. In zahlreichen Studien sei nachgewiesen worden, dass positive Motivation im Vergleich zu allen anderen Motivationsansätzen effektiver und gesünder ist, so Brohm-Badry.

In den Pausen besteht die Möglichkeit, mit anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Begleitend zu unserer Veranstaltung wird die Ausstellung „Kreismeister selbstgemacht“ gezeigt. Dabei kommen Menschen aus der Selbsthilfe zu Wort, die anderen Mut machen. Die Ausstellung kann vom 20. bis 27. April 2023 im Foyer des Klinikums besichtigt werden.

Die gleichnamige Kampagne wurde von der Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen Brandenburg e.V. (LAGS) in Zusammenarbeit mit der LAG-SH, der Suchtselbsthilfe und dem Paritätischen sowie unterstützenden Krankenkassen gestartet. Ziel ist es, Aufmerksamkeit für die Themenvielfalt von Selbsthilfegruppen zu schaffen. „Kreismeister“ sind dabei Menschen, die in Selbsthilfegruppen- nicht nur im Kreis sitzend- daran arbeiten, wieder Meister ihres eigenen Lebens werden und Probleme offensiv angehen.

Schirmherr des Cottbuser Selbsthilfetages ist der Cottbuser Oberbürgermeister Tobias Schick. Bei Rückfragen können Sie sich gern direkt an Angelika Koal von der Selbsthilfekontaktstelle REKIS Cottbus wenden (Tel. 0172/3523040).

Für die Teilnahme am Selbsthilfetag wird ein Unkostenbeitrag von fünf Euro erhoben.

Cottbuser Selbsthilfetag im Carl-Thiem-Klinikum

12 Uhr - 17 Uhr

Verwaltungsgebäude Haus 33